
FDP Limburg-Weilburg

100% FÜR DR. VALESKE

11.04.2018

100 PROZENT FÜR LANDRATSKANDIDAT DR. KLAUS VALESKE

Mit einem fulminanten Start begann die FDP ihren Wahlkampf. Die Kreismitgliederversammlung nominierte den Vorsitzenden der FDP-Kreistagsfraktion Dr. Klaus Valeske als Kandidaten für die Landtagswahl am 28. Oktober 2018. Alle Mitglieder stimmten für ihn, ohne ungültige Stimme und Enthaltung. Der Herausforderer Klaus Valeske, von Beruf Kinderherzchirurg und 55 Jahre jung, fasste die Ziele der Freien Demokraten so zusammen: „Wir wollen verbessern, neue Ideen in verkrustete Strukturen bringen.“

Diesen Kernpunkt des Wahlkampfes betonte auch die FDP-Kreisvorsitzende Marion Schardt-Sauer, die am 10. April in Hadamar die Versammlung leitete: „Während die Kandidaten von CDU und SPD in der aktuellen Politik für ein ‚Weiter so‘ stehen, möchte die FDP neue Wege in die Zukunft gehen. Denn unser schöner Landkreis hat Potential für mehr.“

Die wichtigsten Schritte für den Kreis in die Zukunft skizzierte Klaus Valeske in seiner Vorstellungsrede mit den Themen Gesundheit, Bildung sowie Infrastruktur.

1. GESUNDHEIT

„Die wohnortnahe gesundheitliche Versorgung der Bevölkerung im Kreis muss sichergestellt werden“, betonte er. Zur Optimierung der Gesundheitsleistungen sollte die stationäre und ambulante Versorgung besser verknüpft werden. „Der Erhalt und Ausbau der Krankenhäuser, der Säule im Gesundheitsnetz, ist notwendig“.

2. BILDUNG

Eltern sollten die Grundschule auswählen können, die den Begabungen des Kindes am besten entspricht, forderte Valeske. Ganztagsangeboten und Ganztagschulen werden gefördert, Schulen sollten selbst ihr Profil stärken dürfen. Valeske möchte in Limburg-Weilburg die duale Berufsausbildung und die Zusammenarbeit mit Hochschulen stärken und zu einem „Bildungskompetenzzentrum“ verbessern.

3. INFRASTRUKUR

Valeske forderte mehr Geld für die Kreisstraßen, mehr Tempo beim Ausbau von B8 und B 49, Modernisierung des ÖPNVs, zuerst durch Grenzabbau zu andere Verkehrsverbänden, WLAN-Versorgung im öffentlichen Bereich, Abbau der Funklöcher für Handys und zuletzt digitale Bürgerbüros.

Abschließend stimmte die Kreisvorsitzende Schardt-Sauer, die gemeinsam mit Armin Müller zugleich auch Landtagskandidatin ist, die Mitglieder auf den „Doppelwahlkampf“ für den 28. Oktober 2018 ein. Dort finden neben den Landratswahlen in Hessen auch die Landtagswahlen statt. Ideen, Leidenschaft und ein tolles Team, der FDP-Kreisverband sieht sich für das Wahlkampfsjahr 2018 gut gerüstet. (UL/MS)